

Amerikaner und Mexikaner im Kampf!

Zwei Amerikaner gefallen und drei verwundet; die mexikanischen Verluste größer.

Columbus, 26. April. — Einer hier eingetroffenen Funkendepeche gemäß kam es letzten Samstag zwischen den von Oberst Dodd geführten Streitkräften und etwa 200 Mexikanern in der Nähe von Lomaquite zu einem Gefecht. Zwei Amerikaner sind gefallen und drei wurden verwundet. Die mexikanischen Verluste betragen 6 Tote und 16 Verwundete. Trozdem die Mexikaner an Zahl doppelt so stark waren, als die Amerikaner, wurden sie dennoch in die Flucht geschlagen. Die Gefallenen und verwundeten Amerikaner werden nach der Ver. Staaten beordert werden.

Wiedervergeltung an französische Gefangene!

Berlin, 26. April. (Funkendepeche.) — Als ein Akt der Wiedervergeltung für die schlechte Behandlung der deutschen Gefangenen im nördlichen Afrika, wofür von der französischen Regierung alle Verbindungen mit Deutschland abgeschnitten wurde, hat die deutsche Regierung jetzt den in den Gefangenenlagern von Oradour und Solignac internierten Franzosen jeden Verkehr mit ihren Angehörigen in Frankreich verboten, wie die Heereszeitung 'Kriegsgefangene' bekannt macht. Sechs Wagenladungen mit Liebesgaben, welche für die französischen Gefangenen in genannten Lagern bestimmt waren, wurden nach Fern zurückgeschickt.

Französische unsichere Kantonisten bestraft!

Paris, 26. April. — Nach länger als drei Monate dauernden Verfahren hat das permanente Pariser Kriegsgericht 43 von den 48 Personen schuldig befunden, welche unter Anklage standen, sich auf betrügerische Art und Weise dem Militärdienst entzogen zu haben. Die Hauptfigur bildete ein Dr. Komard, welcher Monate lang einen regelrechten Handel mit gefälschten ärztlichen Attesten betrieb und sich namhafte Summen dafür hatte bezahlen lassen. Er ist zu 10 Jahren Zuchthaus und einer Geldstrafe von 3,000 Franken verurteilt worden. Die Strafen der anderen variierten zwischen sechs Monaten und fünf Jahren Zuchthaus, bzw. zwischen Geldstrafen von 100 und 10,000 Franken.

Streik gewinnt an Ausdehnung!

Pittsburg, Pa., 26. April. — Zweitausend Angestellte der Weiting heute Airbrake Company haben heute aus Sympathie mit den Streikenden der Weitinghouse Electric and Manufacturing Co. ebenfalls die Arbeit niedergelegt. So daß sich die Polizei gezwungen sah, einzuschreiten.

Güterbahn-Unfall.

New Albany, Wis., 26. April. — Heute zu früher Morgenstunde follierte ein Frisco Passagierzug mit einem Frachtzug. Ein Mann der Zugbedienung wurde getötet und eine große Anzahl Passagiere erlitten Verletzungen.

Patentmediziner gestorben.

Chicago, 26. April. — John A. Waten, der durch die Verfertigung der Patentmedizin 'Wine of Cardui' zum mehrfachen Millionär geworden ist, starb heute an den Folgen einer Operation.

Unter schwerem Verdacht.

Lovelsa, 26. April. — Fred Wiffel, ein moralisch verkommenes Subjekt, gibt zu, daß er die auf so heftigste Weise ermordete neunjährige Edna Dinsmore in der Nähe des leerstehenden Gebäudes, in welchem die Leiche gefunden wurde, gefesselt habe. Der Verurteilte befindet sich in Haft, und man erwartet, daß er bald ein volles Geständnis über den Mord ablegen wird.

Besucht unsern 30c Luncheon in der Claremont Inn
17. und Jackson Doug. 2735
Ein exklusives Hotel.
Zimmer mit laufendem heißen und kaltem Wasser, freiem Telefon, elektrischen Kühlungsmaschinen, Bad — Spezialitäten.

Zum Bombardement von Lowestoff!

London, 26. April. — Soweit wie bis jetzt bekannt, sind bei der Beschädigung der englischen Hafenstadt Lowestoff 25 Personen getötet und verwundet worden. Bei Verfolgung der sich zurückziehenden deutschen Kriegsschiffe wurden mehrere britische Kreuzer durch Geschosse getroffen. Ein Geschoss drang in den Kesselraum eines britischen Torpedojägers, durchschlag eine Dampfzähre und vier Feuer wurden schwer verbrüht.

Stanzosen siegen in Luftkämpfen!

Paris, 26. April. — Französische Flugzeuge gingen aus mehreren Kämpfen mit deutschen Flugzeugen als Sieger hervor. Ein Aeroplan schleuderte an Belgiens Küste eine Anzahl Bomben auf einen Zeppelin herab, der Luftkrieger oder entkam. (Nicht dat. so!) Ein anderer französischer Flieger bombardierte auf der Höhe von Orléans einen deutschen Torpedojäger und ersetzte mehrere Kernschiffe. (Ein Wunder ist's, daß die Stanzosen nicht melden, daß sie das Kriegsschiff versenkt haben.) Ein deutsches Flugzeug des Fokker Typ wurde in der Nähe von Amville herabgeschossen. Bei einem Fliegerangriff in der Nähe von Monstir, Pulgarion, wurden vier deutsche Flugzeuge abgeschossen. Eine französische Fliegerabteilung beschloß deutsche Stellungen bei Doiran und Kiewitzi an der griechischen Grenze. (Das ist genug des grauenhaften Spiels!)

Englands Botschafter mit dem Tode bedroht!

New York, 26. April. — Eine Anzahl Briefe sind von Washington hier eingetroffen, laut welchen der britische Botschafter in Washington, Sir Cecil Spring-Rice, mit dem Tode bedroht wird, falls dem gegenwärtigen irischen Nationalisten Sir Roger Casement in London keine schnelle Hilfe gewährt wird. Die Briefe trugen keine Unterschrift.

Spionen-Riecherei im Staate Florida!

Washington, 26. April. — Zahlreiche Briefe sind im hiesigen Staatsdepartement eingelaufen, in welchen es heißt, daß seitens deutscher Spione der Versuch gemacht worden ist, Informationen über die staatsrechtlichen Angelegenheiten des Staates Florida zu erlangen. In Regierungskreisen heißt es, daß die Meldungen auf ihre Echtheit hin untersucht werden sollen.

Aus Lincoln!

25. April.
Herr Louis Deimert und Frau, die vor Jahresfrist von der Farm zur Stadt gezogen waren, haben Lincoln wieder verlassen, um für den Sommer inwieweit bei ihrem jüngst verstorbenen Sohne auf der Farm in Emerald zu wohnen. Frau Deimert, die, wie wir f. St. berichteten, einer schweren Operation sich zu unterziehen hatte, ist inzwischen so weit wieder hergestellt, daß sie ohne Bedenken den Anzug antreten konnte.
Am Freitagabend dieser Woche beabsichtigt die Oberklasse der Lincoln Hochschule ein kleines Lustspiel, 'Mrs. Dot', aufzuführen.
Am Mittwoch letzter Woche starb im benachbarten Städtchen Sidman an Herzschwäche Frau M. Moter und wurde am Freitag zur letzten Ruhe geleitet. Die Verstorbenen, welche ein Alter von 74 Jahren erreichte, hatte auch in Lincoln Angehörige und Verwandte.
Fraulein Elisabeth Meier an der M. Straße hatte kürzlich das Unglück beim Anginden des Gasolens eine Explosion zu verurteilen, die sie mit verletzten Augenbrauen, einem verbrannten Gesicht und verfürzten Stirnloden zu bezoglichen hatte. Glücklicherweise aber hatten die Augen nicht Schaden gelitten, und Haare wachsen bekanntlich nach.
Heute fand eine Verhaftung des 'Gadet Regiment' durch den Kommandeur der Universität statt. Ob er die Haupter seiner Lieben zählen wollte für den Fall, daß Duffel Sam noch mehr Soldaten braucht, um Mexiko nach einem gewissen Willa abzugeben — wir konnten's nicht in Erfahrung bringen.
Die Universitäts-Spieler werden in dieser Woche im Olda Theater die Jungfrau von Orleans zur Aufführung bringen. Für die gegenwärtige Kriegslage dürfte das aber ganz belanglos sein.

Senator Wagner lehnt Postmeisteramt ab!

New York, 26. April. — Die Ernennung des demokratischen Senators Robert J. Wagner zum Postmeister von New York, ist zwar vom Präsidenten Wilson vollzogen, aber von Wagner abgelehnt worden. 'Wie kann ich ein Amt von einem Präsidenten annehmen', sagte Wagner, 'der das Land meiner Geburt so ungerecht behandelt und die Loyalität der Amerikaner, die in Deutschland geboren sind, aber von Deutsch-Amerikanern abstammen, in Zweifel zieht? Meine Nachbarn werden mich verachten, und ich müßte meine Wohnung nach einem anderen Stadteil verlegen, wo mich niemand kennt, wenn ich das Amt annehmen würde'.

Karten-Kränzchen der 'Concordia'!

Heute, Mittwochabend, veranstaltete der Gesangsverein Concordia eine seiner beliebtesten Kartengeellschaften. Diefelben werden nicht nur von den Mitgliedern des Vereins, sondern auch von dessen Freunden und Freundinnen stets mit aufregender Spannung erwartet. Es ist daher mit Sicherheit anzunehmen, daß sich die weiblichen und männlichen Anhänger des ersten Kartenspiels im Massen heute Abend an den Kartenkränzchen der Concordia beteiligen werden. Der Beginn des Kartenspiels ist auf acht Uhr festgesetzt, der Eintritt beträgt 25c, wofür noch Kaffee und Kuchen verabreicht werden, und der Sieger barren außerdem noch schöne Preise.

Kleine Lokalnachrichten!

— Gestern wurde die formelle Organisation der neuen Central State Bank vollzogen. Die Beamten der neuen Bank sind: Albert S. White, Präsident; W. C. Lambert, Vize-Präsident; Arthur Hoover, Kassierer, und J. E. Kinde, Hilfskassierer.

— Im Alter von 93 Jahren verchied hier Martin G. Cole, seit 54 Jahren in Omaha ansässig. Er war früher Bahnpolizist gewesen.

— Als Hilfsbediensteter Larry Brown gestern vormittag den geistesgeschwunden John Kogel nach dem Bahnhof bringen wollte, um ihn nach der staatlichen Irrenanstalt in Lincoln zu transportieren, griff sich dieser plötzlich los und riß den Beamten an. Kogel brachte Brown sowie dessen Gehilfen George Moore mit seinen Fäusten an Armen und Beinen schmerzhaft ver wundend bei, ehe es gelang, den Wütenden Herr zu werden. Nachdem die beiden Verletzten verbunden waren, trafen sie mit Kogel die Fahrt nach Lincoln an.

— Stadtmater Angel hat eine Verordnung erlassen, wonach verboten wird, Gift oder vergiftete Nahrung in solchen Gegenden und Plätzen zu verkaufen oder liegen zu lassen, wo frei herumlaufende Hunde oder andere Tiere es finden und verzehren könnten.

— Wegen Fälschung von Postsparschleifen - Coupons wurde Elvde Taylor auf 2 1/2 Jahre dem Bundesgefängnis in Leavenworth, Kas., überwiesen. Wegen Postdiebstahls muß Fred B. Jackson daselbst ein Jahr unfreiwilliges Quartier beziehen.

Aus dem Staate.

Beatrice. Die hiesigen Wirte treffen alle Vorbereitungen, ihre Wirtschaften am Sonntag zu schließen, da von 1. Mai ab die Verbotkraft der Prohibition in Beatrice ihren Anfang nimmt. Verschiedene Wirte werden noch nach der abgelaufenen Zeit ihr Warenlager ausverkaufen haben. — Die mexikanischen Straßenarbeiter, über deren freches Benehmen Frauen gegenüber es kürzlich bereits zu Straßenkämpfen gekommen wäre, sind auf Befehl der Bahnleitung nach Colomesville transportiert worden, wo die meisten entlassen werden sollen.

Granville. Der 15jährige Grant Dodge, Sohn von Herrn und Frau M. Dodge, welche bei Men eine Farm besitzen, bißte gestern ein Auge und drei Finger ein, als eine in einem Stuhl nahe verdeckte Bombe explodierte, die er in einer Hütte auf der Farm gefunden hatte.

Nalls City. In dem vier Meilen nordwestlich von hier gelegenen Strausville brach Montag nacht ein Feuer aus, welches das Ladengebäude von Willis Joder sowie das angrenzende Wohnhaus mit allem Inhalt völlig einäscherte. Ein Teil des angerichteten Schabens ist durch Versicherung gedeckt. — Die 12jährige Tochter der Hildis von Verdon lebenden Familie S. J. Kritz ist einem Herzleiden plötzlich erlegen.

Rosenbüsche Brandeis Stores
Kücht auf die Einzelheiten in den Freitagabläßern.
Am Samstag zum Verkauf.

Ein wunderbarer Verkauf von Damen-Kostümen

Zu sehr erstaunlich niedrigen Preisen
Der Verkauf des Jahres im Kostüm-Laden



Die allerbeste Ware zu den niedrigsten Preisen, die Sie je für herartige Kostüme sahen.

Alle mit der Hand geschneidert und durchwegs gearbeitet.

Die Creme der Lager mehrerer Fabrikanten — nicht zum Verkauf angefertigt — sondern entworfen und angefertigt, um die besten Muster der schönsten Werke zu sein, die ihre Schneidermeister herausbringen konnten.

Kostüme, die den besten Bekannten mit der Idee offeriert wurden, daß sie den höchsten Typ der Schneiderkunst darstellen, welche diese Fabrikanten herstellen können.

Wir preisen uns selbst glücklich, diese Kostüme zu offerieren.

Dies ist eine wundervolle Gelegenheit für jede Dame, ein vorzügliches Kostüm zu lächerlich kleinem Preise zu kaufen.

Nur die allerbesten Stoffe wurden verwendet; Kopien der teuersten Modelle von New York, von solchen Fabrikanten wie Wilson, Collins, Kehoe usw., die besten Stoffen der besten Schneider im Bereich einer mäßig gefüllten Börse.

Die Stoffe sind, wie man sie nur in den besten Bekannten findet. Gewürfelte Velours, schöne Gabardines, herrliche Sergeen, Seidenpoplins, gemusterte und einfache Taffetas, gewirkelter Kammgarn, seidliche Wollungen usw.

Gerade 92 Muster im Posten, in zwei große Gruppen eingeteilt.

Kostüme, bis \$30 wert, für \$18.75 | Kostüme, bis \$40 wert, für \$22.75
Nur wenige Duplikate darunter, meist jedes ein exklusives Muster.
Für Frauen und junge Mädchen.

Eröffnung der Baseball-Saison.

Am Dienstag wurde in Omaha die Baseball-Saison der Weiting-Liga eröffnet. Etwa 6,000 Personen waren trotz der kalten Witterung erschienen, um dem Eröffnungsbeispiel zwischen der Omaha und der Lincoln-Liga beizumohnen. Bürgermeister Dahlmann schloßerte den ersten Ball, brauender Beifall brach los, als der Ballschläger, anstatt den Ball zu treffen, nebenbei hieb. Dem Hauptmattador der Omaha-Rige, Martin Arag, wurde ein richtiger Rosenkranz in Aufseherform von seinen Freunden und Verehrern zum Geschenk gemacht; die Omaha-Spieler gruppierten sich dann um das Geschenk und wurden fotografiert.

Dankagung.

Von vielen Freunden, welche mich bisher im St. Catherine's Hospital besuchten und durch reiche Blumen spenden freudig überraschten, möchte ich an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank aussprechen. Ich gebe langsam meiner Genesung entgegen.

Frau Rosa Louise Kurt,
2014 Süd. 4. Str.

Marktberichte.

Wiedvieh — Zufuhr 6,900. Beez Stiere, Markt fest; leichte 10—15 niedriger. Nahrung 9.50. Gute bis beste Züchlinge 9.00—9.50. Corn gefüllte Beves. Hienlich gute bis gute, 8.90—9.35. Mittelmäßige 8.60—8.90. Gewöhnliche 7.75—8.60. Mähe Markt fest; 10 niedriger. Gute bis beste Mähe 7.25—8.00. Hienlich gute 6.25—7.25. Mittelmäßige 4.00—6.25. Seifers, Markt fest; Gute bis beste Seifers 7.50—8.35. Staders und Feeders, Markt fest. Gute Feeders, fest; andere langsam. Mittelmäßige 7.45—7.95. Gewöhnliche 6.50—7.49. Gute bis feste Staders 7.60—8.10. Stod Rüge 6.25—7.25.

Stad Seifers 6.75—8.00.

Stad Städer 7.00—8.50. Best Städer 7.25—10.50. Puffs, Stags 6.00—8.00. Schweine — Zufuhr 15,800; Markt 5—10 niedriger; Schluß langsam. Durchschnittspreis 9.45—9.65. Höchster Preis 9.70. Schafe — Zufuhr 7,700; Markt feste leichte. Lämmer 11.25. Widder 8.25—9.35. Nahrung 8.50—10.40. Mutterchafe 8.50—9.00.

Chicago Marktbericht.

Wiedvieh — Zufuhr 2,100. Markt fest, 10,20 niedriger. Höchster Preis 9.85. Schweine — Zufuhr 37,000; Markt 5 niedriger. Höchster Preis 9.95. Durchschnittspreis 9.80—9.90. Schafe — Zufuhr 18,000; Markt 10 höher. Höchster Preis 11.0.

Kansas City Marktbericht.

Wiedvieh — Zufuhr 5,000; Markt langsam; meistens 10—15 niedriger. Höchster Preis 9.35. Mähe und Seifers, Markt fest. Staders, fest bis schwach. Mähe fest. Schweine — Zufuhr 11,000; meistens 5 niedriger. Durchschnittspreis 9.50—9.85. Höchster Preis 9.87 1/2. Schafe — Zufuhr 10,000; Markt fest. Lämmer 11.30.

St. Joseph Marktbericht.

Wiedvieh — Zufuhr 1,200; Markt fest; 10 niedriger. Höchster Preis 9.35. Schweine — Zufuhr 7,700; Markt schwach; 5 niedriger. Durchschnittspreis 9.60—9.75. Höchster Preis 9.80. Schafe — Zufuhr 1,400; Markt fest. Höchster Preis 11.45. Frühjahrs-Lämmer 12.00.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha, 26. April 1916.
Harter Weizen —
Nr. 2. 107 1/2—109 1/4
Nr. 3. 105—108
Nr. 4. 99—102

Beifer Frühjahrweizen —

Nr. 2. 105—113
Nr. 3. 102—110
Durum Weizen —
Nr. 2. 104—105
Nr. 3. 102—103
Weißes Korn —
Nr. 2. 70 1/2—71
Nr. 3. 70—70 1/2
Nr. 4. 69—69 1/2
Nr. 5. 68 1/2—69
Nr. 6. 68—69
Gelbes Korn —
Nr. 2. 71 1/2—72 1/2
Nr. 3. 71—71 1/2
Nr. 4. 68 1/2—69 1/2
Nr. 5. 66—68
Nr. 6. 66—68
Gemischtes Korn —
Nr. 2. 70—70 1/2
Nr. 3. 69 1/2—70 1/2
Nr. 4. 68 1/2—69 1/2
Nr. 5. 68—69
Nr. 6. 67 1/2—69
Weißer Hafer —
Nr. 2. 42 1/2—43
Standard Hafer 42—42 1/4
Nr. 3. 41 1/2—41 3/4
Nr. 4. 40 1/4—40 3/4
Gerste —
Malzgerste 68—67
Rüstergerste 67—60
Roggen —
Nr. 2. 91—93
Nr. 3. 90—92

Kansas City Getreidemarkt.

Kansas City, 26. April 1916
Harter Weizen —
Nr. 2. 109—114
Nr. 3. 106—113
Nr. 4. 102—104
Harter Weizen —
Nr. 2. 112—117
Nr. 3. 106—115
Nr. 4. 94—105
Gemischtes Korn —
Nr. 2. 71 1/2—71 3/4
Nr. 3. 70 1/2—71 1/2
Gelbes Korn —
Nr. 2. 73
Nr. 3. 71 1/2—72
Nr. 4. 69
Weißer Hafer —
Nr. 2. 40—41
Nr. 3. 35—39
Gemischter Hafer —
Nr. 1. 43 1/2—44
Nr. 2. 38—40
Nr. 3. 39 1/2

SUNNY BROOK
THE PURE FOOD
Whiskey
As A Pleasure Beverage and A Pure Wholesome Tonic It Has No Equal.
GROTT BROTHERS
General Importers
OMAHA, NEBR.